

ofI Technologie & Innovation GmbH

A-1030 Wien, Franz Grill-Straße 5, Arsenal, Objekt 213
Tel (+43 1) 798 16 01 - 0, Fax (+43 1) 798 16 01 - 8, <http://www.ofi.co.at>

Prüfbericht Nr.: 303.437 Datum: 2004 12 06

**Bodenbelag „Hi-Macs“
Prüfung der Rutschhemmung**

Antragsteller: Standfest Wohnen im Bad GmbH
z.Hd. Hrn. Standfest
Roith 42
4850 Puchkirchen - Timelkam

Gegenstand: Bodenbelag „Hi-Macs“

Inhalt: Prüfung der Rutschhemmung

Antrag: schriftlich vom 20.09.2004

Datum der Probenahme: -

Ort der Probenahme: -

Eingang der Proben: 21.09.2004

Zeichen: Grü/Po





1. AUFGABENSTELLUNG

Auftragsgemäß waren die bemusterten Bodenbeläge „Hi-Macs“ auf Rutschhemmung zu prüfen und eine Einstufung in die Bewertungsgruppe der Rutschhemmung durchzuführen.

2. BEMUSTERUNG

- 2.1 Ein Stück Bodenbelag „Hi-Macs“ in Plattenform, 1800 x 535 x 10 mm, beschriftet mit „K 220“
- 2.2 Ein Stück Bodenbelag „Hi-Macs“ in Plattenform, 1800 x 535 x 10 mm, beschriftet mit „K 320“
- 2.3 Ein Stück Bodenbelag „Hi-Macs“ in Plattenform, 1800 x 535 x 10 mm, beschriftet mit „K 400“

Die Muster 2.1 bis 2.3 wurden am 21.09.2004 vom Antragsteller übergeben.

3. LABORPRÜFUNGEN

Die Prüfungen wurden in den jeweils fachlich zuständigen Abteilungen im Rahmen der Kompetenz der Zeichnungsberechtigten gemäß *offi*-QM-Handbuch durchgeführt.

3.1 Prüfung der Rutschhemmung

Die Prüfung der Rutschhemmung erfolgte nach DIN 51130 „Prüfung von Bodenbelägen – Bestimmung der rutschhemmenden Eigenschaft – Arbeitsräume und Arbeitsbe-

303.437





reiche mit Rutschgefahr, Begehungsversuch – Schiefe Ebene“, Ausgabe 06/2004 in Kooperation mit dem Österreichischen Textilforschungsinstitut. Dazu wurde der Bodenbelag auf die Prüfvorrichtung aufgespannt und dieser, sowie die Laufsohle der normgemäßen Prüfschuhe gleichmäßig mit Gleitmittel benetzt. Während die Prüfvorrichtung mit einer Geschwindigkeit von 1° je Sekunde gehoben wird, gehen die Prüfpersonen auf dem Bodenbelag in Schritten mit halber Schuhlänge Blickrichtung talwärts bis zum Erreichen der Grenze des sicheren Gehens (Akzeptanzwinkel) auf und ab. Der Akzeptanzwinkel wird aus drei Einzelversuchen ermittelt und unter Berücksichtigung des Korrekturwertes der Gesamtakzeptanzwinkel errechnet. Die Einstufung in die Bewertungsgruppe der Rutschhemmung erfolgt nach Tabelle 3 der genannten Norm.

Datum der Prüfungsdurchführung: 09.11.2004

Tabelle 1

Ergebnisse der Prüfung der Rutschhemmung		
Muster	Korrigierter mittlerer Akzeptanzwinkel α_{ges}	Bewertungsgruppe der Rutschhemmung
„K 220“ (2.1)	11,1°	R10
„K 320“ (2.2)	10,7°	R10
„K 400“ (2.3)	10,8°	R10

Die Zuordnung der Gesamtakzeptanzwinkel zu den Bewertungsgruppen der Rutschhemmung erfolgte gemäß Tabelle 3 der DIN 51130 und ist in der folgenden Tabelle angeführt.



Tabelle 2

Korrigierter mittlerer Akzeptanzwinkel α_{ges}	Bewertungsgruppe der Rutschhemmung
6° bis 10°	R 9
über 10° bis 19°	R10
über 19° bis 27°	R11
über 27° bis 35°	R12
über 35°	R13


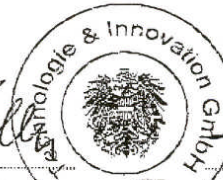



Der vorliegende Prüfbericht Nr. 303.437

umfasst 5 Blätter mit 2 Tabelle(n), 0 Abbildung(en), 0 Beilage(n).

Experimentelle Sachbearbeiter

Verantwortlicher Prüfleiter
Bereich Lacke & Anstrichstoffe

Dipl.-Ing.(FH) Eduard Pohle
Allg. beeid. u. ger. zert. Sachverständiger

Mag.Dr.techn. Anton Grünberger
Allg. beeid. u. ger. zert. Sachverständiger

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das untersuchte Probenmaterial. Prüfberichte dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung der Prüfstelle nur in voller Länge, nicht aber auszugsweise reproduziert werden. Sämtliche Prüfungen unterliegen einem Qualitätssicherungsprogramm gemäß EN ISO IEC 17.025:2000.
Akkreditierte Verfahren sind als solche gekennzeichnet.